

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „llindarose“ vom 17. Januar 2022 13:46

[Zitat von Roswitha111](#)

Völlig ab von der Diskussion um die gesundheitlichen Risiken der Durchseuchung: glaubt Ihr, der Schulbetrieb ist bei der Vielzahl an Ausfällen überhaupt noch lange aufrechtzuerhalten?

Bei uns ist die Situation schon sehr kritisch. Von rund 70 Individualbegleiter\*Innen sind aktuell 16 positiv getestet, im Kollegium sind es m.W. 6 KuK von etwa 40 (Ansteckungen überwiegend in der Schule). Fast alle Betroffenen sind geimpft und geboostert, aber durchaus symptomatisch und fallen somit länger aus.

Daneben fehlen nochmal gut 20 Mitarbeiter\*Innen, da sie selbst oder ihre Kinder in Quarantäne sind.

Komplette Klassen sind aber kaum in Quarantäne, lediglich meine, ansonsten meist nur einzelne SuS, der Betrieb muss also irgendwie weitergehen und es ist jetzt schon fraglich, wie das überhaupt noch gehen soll.

Ist meine Schule da eine große Ausnahme oder sieht es bei Euch ähnlich aus?

Bei uns ist die Situation wahrscheinlich besonders schwierig, da unsere SuS in der Regel keine Masken tragen und keinen Abstand halten, da kommt es leider zu vielen Ansteckungen auch beim Personal.

Aber dennoch müsste sich die hohe Inzidenz ja auch in anderen Schulen zeigen.

Wie ist das bei Euch?

Alles anzeigen

Also bei uns sieht es anders aus. Zwei Kollegen sind positiv (beide haben sich im Skiurlaub angesteckt) und von sechshundert Schülern haben aktuell zwei Corona. In Quarantäne ist m.W.n. ein Kind.

Auch wenn ich Masken weiterhin mega nervig finde, stimme ich dir zu, dass das wohl der Grund sein wird, weshalb es bei euch so viele Fälle gibt.

Wir hatten bislang auch innerhalb der Klassen bei einem positiven Fall keine Ansteckung.

Aber wir haben eine hohe Impfquote bei den Schülern und das Kollegium ist bis auf zwei geboostert.